

Die Praxisintegrierte Erzieherausbildung (PiA)

PiA, die praxisintegrierte Form der Ausbildung: Von September bis April Unterricht am Dortmunder Berufskolleg incl. eines sechswöchigen Praktikums, danach Ausbildung bei einem unserer Praxispartner im Norden oder im Dortmunder Raum, Seminartage in den verschiedenen Praxiseinrichtungen und pro Schuljahr drei bis vier Blockseminare in Dortmund. Das Fachschulexamen und die fachpraktische Prüfung finden gegen Ende des dritten Ausbildungsjahres statt.

Warum PiA? In den Unterrichten der Fachschule können wichtige Grundlagen gelegt, Fertigkeiten erworben und methodische Kompetenzen entwickelt werden. Die eigentliche Wertschöpfung der Ausbildung ereignet sich aber in der Praxis. Besonders im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe reichen die sechswöchigen Kurzpraktika meist nur dazu aus, um am Praxisort „anzukommen“. Das ist bei PiA ganz anders. Nach einigen Monaten der Grundausbildung ist der Praxisort Lern- und Lebensmittelpunkt. Abgesehen von drei bis vier Blockseminaren in Dortmund, findet die theoretische Aufarbeitung der Praxis vor Ort statt. Die Dozenten der Fachschule kommen zum Praxisort, um in Kooperation mit Ihnen einige Tage zu arbeiten. Eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis. Diese praxisintegrierte Form wollen wir auch für den Kindergarten anbieten. Im Augenblick sind wir in guten Gesprächen mit Waldorfkinderergärten in Nordrhein-Westfalen. Es scheint so, dass wir diese Form ab dem Schuljahr 2019/20 anbieten werden. Für genauere Informationen nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Vorteile von PiA: Nach einem etwa achtmonatigen Grundstudium in Dortmund kann man die Ausbildung an dem gewünschten Praxisort fortsetzen. Wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche im Dortmunder Raum. Und es gibt bereits im zweiten Ausbildungsjahr eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von etwa 800,- Euro. Für Wohnraum am Praxisort wird gegen Zahlung eines Sachbezugswerts gesorgt. Das kann auch für die Verpflegung gelten, sofern sie in Anspruch genommen wird

Die Praxispartner: Ein Projekt wie PiA kann nur in enger Kooperation mit verlässlichen Praxispartnern realisiert werden. Seit vielen Jahren gibt es im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit vier Partnern im Norden und fünf weiteren im Dortmunder Raum. PiA kann nur in diesem (stets wachsenden) Kreis der Praxispartner durchgeführt werden, dies gilt natürlich auch für den Bereich des Kindergartens. Für interessierte Praxispartner gibt es hier weitere Informationen (PiA-Konzept).